



Dresden, den 11. Januar 2018

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, www.evlks.de, www.landeskirche-sachsen.de

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, presse@evlks.de

Matthias Oelke, Pressesprecher

Landeskirche dankt für Engagement in der Lutherdekade und dem Reformationsjubiläum

Dresden. Zu einer Dankeschön-Veranstaltung ins Deutsche Hygienemuseum in Dresden sind am Freitag, 12. Januar 2018, mehrere hundert Gäste eingeladen. Ihnen allen möchte die Landeskirche mit dieser Veranstaltung für ihr Engagement in den Themenjahren der Lutherdekade und dem Jubiläumsjahr danken und die Vielfalt der Angebote dieser Zeit noch einmal würdigen. Unter den Gästen sind viele ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende aus Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und aus kirchlichen Einrichtungen, aber auch zahlreiche Vertreter aus dem gesellschaftlichen und politischen Bereich, die in ganz unterschiedlicher Weise am Reformationsjubiläum in Sachsen beteiligt waren. Sie alle werden am 12. Januar um 18:00 Uhr von Landesbischof Dr. Carsten Rentzing mit einem Grußwort willkommen heißen. Darin wird er auch seinen persönlichen Dank zum Ausdruck bringen: „Die Landeskirche und auch ich persönlich danken allen, die durch ihren engagierten Einsatz über einen langen Zeitraum hinweg dazu beigetragen haben, die vielfältigen Veranstaltungen und Gottesdienste in der Lutherdekade und zum Reformationsjubiläum zu einem bleibendem Erlebnis werden zu lassen.“ Nach einem Musik-Kabarett-Slam mit der Gruppe „zwischenFall“ besteht dann am Abend Gelegenheit zum Austausch und dem gemeinsamen Rückblick auf das Erlebte bei gutem Essen und Musik.

Die Lutherdekade begann im Jahr 2008 und stellte mit den einzelnen Themenjahren jeweils einen Aspekt der Reformationsgeschichte in den Mittelpunkt. Die Bandbreite der Veranstaltungen in dieser Zeit reichte von Ausstellungen in Museen, Bibliotheken und Gemeinden über aufwendig erarbeitete Konzert- und Theateraufführungen bis hin zu unzähligen Themenabenden und Vorträgen rund um das Thema Reformation.